

und VdM. Veröffentlichungen zu klavierpädagogischen Themen in „Üben & Musizieren“ und EPTA-Dokumentationen. Seit 2005 im EPTA-Vorstand, seit 2007 Schriftführerin.

Klaus Oldemeyer, geboren 1941 in Aachen, 1960–1967 Klavierstudium bei dem Erdmann-Schüler Hansotto Schmidt-Neuhäuser in Köln und bei dem Webern-Schüler Richard Hauser in Wien, 1967–2007 Professur für Klavier an der Hochschule für Musik Köln. Seit langem Arbeit an einer Phänomenologie der Musik und des Musizierens, zentriert um den grundlegenden Begriff der Tonalität. Vorträge und Essays, Ergänzungen von Fragmenten der Klavierliteratur, als Pianist intensive Beschäftigung mit Bach (dritter Weg jenseits von historischer Aufführungspraxis und traditionellem Modus).

Thomas Peter-Horas, Jahrgang 1959, studierte von 1975 bis 1983 Klavier an der Frankfurter Musikhochschule und von 1986 bis 1989 Musikpädagogik, Germanistik und Musikwissenschaften an der Uni Frankfurt. Seit 1997 leitet er die Jugendmusikschule in Neu-Isenburg. Daneben arbeitet er als Autor/Herausgeber u. a. für den Saxophon-Fachverlag Chili Notes und für die Edition Peters, in der er bisher *Das Pianobuch* (mit Sibylle Cada) und das *Celtic Pianobook* veröffentlicht hat. Ende 2008 wird *Das vierhändige Pianobuch* erscheinen.

Christa Schäfer, Leiterin der Musikschulabteilung des Peter-Cornelius-Konservatoriums Mainz, ist Dozentin für Elementare Musikpädagogik an der Studienabteilung des Konservatoriums und an der Hochschule für Musik Mainz. Ihre langjährige Unterrichtserfahrung in Musikalischer Früherziehung und Musikalischer Grundausbildung unter Einbeziehung von Solmisation und Rhythmussprache führte zu dem gemeinsam mit Irmhild Ritter verfassten Unterrichtswerk *Klangstraße* (Schott). Seit vielen Jahren ist Christa Schäfer als Fortbildungsleiterin im In- und Ausland tätig.

Govinda Schlegel erlernt seit über 20 Jahren die nordindische klassische Musik und ist Schüler von Ustad Ali Akbar Khan. Neben den Saiteninstrumenten Sarod und Sitar studiert Govinda Schlegel die im Westen selten gehörten Instrumente Sarangi, Surbahar und Rudra-Vina. Govinda Schlegel gründete das Institut Govindas TonArt, unterrichtet die nordindische klassische Musik und veranstaltet Konzerte mit indischen Künstlern.

Matthias Schwabe, Jahrgang 1958, lebt in Berlin.

Klavierschüler, insbesondere Kinder, haben oft das Bedürfnis, Musik, die sie umgibt, auf ihrem Instrument zu spielen. Das gemeinsame „Erhören“ solcher Musik und das Erforschen, wie man sie auf das Klavier übersetzen kann, sind ein sinnvoller Ansatz, musiktheoretisches Handwerk zunächst ganz praktisch am Klavier zu erproben und das entsprechende Hintergrundwissen „ganz nebenbei“ einfließen zu lassen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch das kreative Erfinden der Schüler.

Arup SenGupta studiert seit den späten 1980er-Jahren die Technik des Tablaspielens bei Subhen Chatterjee aus Kalkutta und Pandit Swapan Chaudhuri. Arup SenGupta begleitete viele namhafte indische Künstler auf ihren Europatourneen und tritt seit über 10 Jahren mit Govinda Schlegel auf. Neben seiner regen Konzerttätigkeit unterrichtet er in Aachen und arbeitet an verschiedenen Aufnahmeprojekten.

Martin Widmaier studierte Klavier bei Maria Curcio (London) und Komposition bei Cesar Bresgen (Salzburg). Seit 1997 unterrichtet er Klavier, Methodik und Improvisation am Peter-Cornelius-Konservatorium (Mainz). Er ist Verfasser der Klavierschule *Das kleine Land* (Edition Peters) und Präsidiumsmitglied der deutschen EPTA.

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

- **Anmeldeschluss: Montag, 20. Oktober 2008**
- **Bitte melden Sie sich frühzeitig an, damit wir planen können!** Wenn Sie sich wegen wichtiger Gründe nicht zum Anmeldeschluss anmelden können, geben Sie bitte Bescheid und lassen Sie sich vormerken. Sie können sich mit *allen* wesentlichen Angaben auch per E-Mail an lorenz@epta-deutschland.de anmelden oder vormerken lassen. Fax: 0561 / 6 67 78
- Mit der Anmeldung wird der **Teilnahmebeitrag sofort fällig**. Bei **Abmeldung nach Anmeldeschluss** wird der Teilnahmebeitrag abzüglich einer Gebühr von € 15,- erstattet.
- Nach Eingang des Teilnahmebeitrags werden die **Teilnahmebescheinigungen** zugeschickt.
- **Unterkünfte nahe dem Peter-Cornelius-Konservatorium** (Mainzer Vorwahlnummer: 06131)
 - Hotel Terminus, Alicenstr. 4, Tel. 88 09 80, ab 63 € (5 Min. Fußweg)
 - Hotel Hammer, Bahnhofplatz 6, Tel. 96 52 80, ab 75 € (6 Min. Fußweg)
 - Hotel Königshof, Schottstr. 1–5, Tel. 96 01 10, ab 59 € (6 Min. Fußweg)
 - Hotel Schottenhof, Schottstr. 6, Tel. 23 29 68, ab 72 € (7 Min. Fußweg)
 - Europa Hotel, Kaiserstr. 7, Tel. 97 10 70, ab 67 € (8 Min. Fußweg)
 - Hotel Austria, Kaiserstr. 20, Tel. 27 02 70, ab 70 € (8 Min. Fußweg)
 - Pension Gutenberg Residenz, Saarstr. 2, Tel. 9 06 71 00, ab 41 € (3 Min. Fußweg)
 - Hotel am Römerwall, Römerwall 51–55, Tel. 25 77, ab 70 € (5 Min. Fußweg)
 - Novotel, Augustusstr. 6, Tel. 95 40, ab 96 € (8 Min. Fußweg)
 - Hotel Contel, Wallstr. 56, Tel. 3 04 00, ab 69 € (12 Min. Fußweg)
- **Vom Bahnhof zum Peter-Cornelius-Konservatorium**
Verlassen Sie den Bahnhof nicht durch den „Ausgang City“, sondern durch den „Ausgang West“. Halten Sie sich rechts und nehmen Sie die Stufen, die durch eine kleine Grünanlage aufwärts führen. Überqueren Sie die Wallstraße. Wählen Sie den rechten der beiden großen Durchgänge durch das Bürogebäude. Folgen Sie dem Steg bis zur eisernen Parkhaustreppe. Steigen Sie ein Stockwerk höher und durchqueren Sie das Parkhaus. Nutzen Sie die kleine Brücke und betreten Sie das Konservatorium. (4 Min. Fußweg)
- **Parken am Konservatorium**
Parkhaus Taubertsberg, Einfahrt Wallstraße oder Binger Straße

Wir danken dem Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz für seine Unterstützung bei der Planung und Durchführung des Kongresses.

EPTA-Schriftführung
Sigrid Naumann
Königswarter Straße 4
36039 Fulda
Tel. 0661 / 5 74 42

EPTA-Geschäftsstelle
Dr. Rainer Lorenz
Schanzenstr. 24
34130 Kassel
Tel. 0561 / 6 80 82

European Piano Teachers Association
Sektion Bundesrepublik Deutschland

Zuhause sein im Tonsystem

KONGRESS
IN MAINZ

Freitag, 31. Oktober,
bis Sonntag, 2. November 2008

Kongressort:
**Peter-Cornelius-Konservatorium
der Stadt Mainz**
Binger Straße 18
55122 Mainz

www.epta-deutschland.de

DER KONGRESS IM ÜBERBLICK

Freitag, 31. Oktober 2008

- 16.00 **Begrüßung**
 –16.15 Dr. Gerhard Scholz, Direktor des PCK
 Prof. Linde Großmann, Mitglied des EPTA-Präsidiums
- 16.15 **Zuhause sein im Tonsystem. Eine Spurensuche**
 –17.00 Martin Widmaier
- 17.00 **Tonalität – Regelsystem oder Spielweise?**
 –17.45 Prof. Dr. Christoph Louven
- 18.15 **Offenes Singen. Singen, spüren, greifen, begreifen**
 –18.45 **mit Relativer Solmisation**
 Malte Heygster
- 19.00 **Konzert: Children's Corner Reloaded**
 –20.00 Musikschülerinnen und -schüler des PCK

Samstag, 1. November 2008

- 9.15 **Früh übt sich ...**
 –9.45 mit Petra Bleser-Arp
- 10.00 **Zum inneren Hören**
 –10.40 Prof. Dr. Clemens Kühn
- 10.40 **Literaturpodium. Intervall-Kompositionen**
 –11.20 Sigrid Naumann
- 11.40 **Wege für Kinder ins Haus der Tonalität**
 –12.20 Christa Schäfer
- 12.20 **Singen auf dem Klavier? Hans Georg Nägeli über die**
 –13.00 **künstlichen Grundlagen der neueren Instrumentalmusik**
 Prof. Dr. Thomas Kabisch
- 15.00 **Bachs dreistimmige Inventionen. Tonales Wahrnehmen**
 –15.40 **und Empfinden als Grundlage ihrer pianistischen Interpretation und ihrer klavierpädagogischen Vermittlung**
 Prof. Klaus Oldemeyer
- 15.40 **Tonalität erhören, erforschen und begreifen**
 –16.20 Matthias Schwabe
- 16.40 **Partimenti. Musiktheorie am Tasteninstrument begreifen**
 –17.20 Prof. Matthias Franke
- 17.20 **Lead-Sheet-Spiel im Unterricht**
 –18.00 Thomas Peter-Horas
- 18.15 **Offenes Singen**
 –18.45 Malte Heygster
- 19.00 **Mitgliederversammlung**
 ab 20.00 **Weinabend** (bitte verbindlich anmelden)

Sonntag, 2. November 2008

- 9.15 **Früh übt sich ...**
 –9.45 mit Petra Bleser-Arp
- 10.00 **Robert Schumanns „Album für die Jugend“ op. 68:**
 –10.45 **Zur Wechselbeziehung von Musik, Sprache und Bild**
 Prof. Dr. Bernhard Appel
- 10.45 **Gesprächsforum**
 –11.30 Vertiefende Gespräche (vier Gruppen) mit Malte Heygster,
 Matthias Schwabe, Thomas Peter-Horas und Klaus Oldemeyer
- 12.00 **Gesprächskonzert „Indische Musik“**
 –13.00 Govinda Schlegel und Arup SenGupta

ES REFERIEREN

Bernhard Appel, geboren 1950, Studium der Schulmusik, Musikwissenschaft, Germanistik, Linguistik und Philosophie (Musikhochschule und Universität des Saarlandes, Saarbrücken). 1975 bzw. 1977 Staatsexamina; 1977–1984 Mitarbeiter, dann Assistent am Institut für Musikwissenschaft der Universität des Saarlandes; 1981 Promotion (Eduard-Martin Preis der Universität des Saarlandes); 1985–86 Standortermittlungen zu Schumann-Autographen (DFG-Projekt, Universität zu Köln); 1986–2006 Mitarbeiter der Robert-Schumann-Forschungsstelle, Düsseldorf (Gründungsredakteur der Neuen Schumann-Gesamtausgabe); 1996 Schumann-Preis der Stadt Zwickau; 2000 Habilitation an der Universität Dortmund; 2003 Ernennung zum Professor durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Seit Januar 2007 Leiter des Beethoven-Archivs und des Verlags Beethoven-Haus.

Petra Bleser-Arp, ausgebildete NIA-Lehrerin (Mischung u. a. aus Modern Dance, Yoga und anderen Bewegungsarten), leitet tänzerisches Körpertraining und Workshops für Rhythmik und Tanz im Studio „Anima Mea“ in Ascheberg sowie Wochenendkurse in Büsum.

Kalte Finger – verspannte Schultern? Mit fließenden Übungen und leichtem Stretching wird die Beweglichkeit in Schultern, Armen und Handgelenken verbessert und die körperliche Aufrichtung aktiviert.

Matthias Franke, geboren 1958, Schulmusikstudium an der Hochschule für Musik Detmold, 1. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien. Aufbaustudium an der Hochschule für Musik und Theater Hannover bei Diether de la Motte, Diplom als Lehrer für Tonsatz und Gehörbildung. Seit 1986 Dozent für Musiktheorie am Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz, seit 2008 Professor für Tonsatz an der Musikhochschule in Wuppertal.

Malte Heygster studierte Schulmusik (Hauptfach Klavier) und Dirigieren in Köln. Berufserfahrung als Kapellmeister (Oper und Konzert) in Köln und Recklinghausen. Grundausbildungs- und Klavierlehrer, Musikschulleiter in Recklinghausen und Bielefeld. Hochschuldozent (Bielefeld, Bozen, Detmold, Osnabrück, Wien, Düsseldorf) und Autor (u. a. *Handbuch der Relativen Solmisation* und die Klavierschule *Wir am Klavier*, beide erschienen bei Schott). Heygster leitet Fortbildungsminare im deutschsprachigen Raum.

Thomas Kabisch ist Professor für Musikwissenschaft an der Musikhochschule Trossingen. Er beschäftigt sich u. a. mit Theorie und Geschichte der musikalischen Aufführung.

Clemens Kühn ist Lehrstuhlinhaber für Musiktheorie an der Hochschule „Carl Maria von Weber“ in Dresden und Autor zahlreicher musiktheoretischer Lehrbücher.

Christoph Louven, geboren 1966, Studium der Musikwissenschaft, Pädagogik und Physik an der Universität zu Köln, Magister 1993. Studium von Komposition (bei Dimitri Terzakis und Manfred Trojahn), Tonsatz und Klavier an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, Diplom 1995. Promotion in Systematischer Musikwissenschaft an der Universität zu Köln 1998. 1998–2004 Professor für Systematische Musikwissenschaft im Studiengang Musiktherapie an der Hochschule Magdeburg-Stendal. Seit 2004 Professor für Musikwissenschaft an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Sigrid Naumann studierte Schulmusik und Germanistik in Stuttgart, danach Liedbegleitung und Musikwissenschaft in Frankfurt. Seit 1986 hauptamtliche Klavierlehrerin an der Musikschule der Stadt Fulda. Teilnehmerin der Saarbrücker Gespräche; Dozententätigkeit u. a. für DTKV

ANMELDUNG ZUM KONGRESS

Name
 Straße
 Wohnort
 Telefon
 E-Mail

- Teilnahmegebühr** EPTA-Mitglied € 60,-
 (bitte ankreuzen) Student € 30,-
 Tageskarte Freitag € 30,-
 Tageskarte Samstag € 45,-
 Tageskarte Sonntag € 30,-
 Nicht-Mitglied € 95,-

Weinabend nehme verbindlich teil
Überweisung auf das EPTA-Konto 382 031 301 bei der
 Postbank Hannover (BLZ 250 100 30)
 am 2008

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur EPTA.

- Jahresbeitrag** Einzelmitglieder € 41,-
 Studenten (*nur mit Nachweis*) € 10,-
 Ehepaare € 62,-

Mit dem Lastschriftzug des Mitgliedsbeitrags bin ich einverstanden:

Konto
 Bankleitzahl
 Name der Bank
 Kontoinhaber

Ich überweise den Mitgliedsbeitrag zum 1. März eines jeden Jahres auf das Konto 382 031 301 bei der Postbank Hannover, BLZ 250 100 30.

Die **EPTA-Dokumentation** (Mitgliedsgabe) wird erst nach Eingang des Mitgliedsbeitrags verschickt. **Beitrittserklärung bitte mit originaler Unterschrift per Post schicken.**

Datum · Unterschrift
 Kongressmeldung in Kopie an die EPTA-Geschäftsstelle, Dr. Rainer Lorenz, Schanzenstr. 24, 34130 Kassel, senden. Fax: 0561 / 66778